

182  
29. Mai 1933

162  
the  
llen  
iger

Lavanchy & Cie., Speditionen

Bahnhof  
L a u s a n n e

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an die telephonische Unterredung nach unserm Telegramm von heute Vormittag, in welcher Sie sich zur Zurücknahme der von Ihnen uns gelieferten sechs Kisten vom Transport Dr.G.F. Reber, Lausanne an Kunsthaus Zürich vom 25/27. März 1933 gegen Vergütung von Fr. 35.- bereit erklärten, übergeben wir Ihnen hiemit die Kisten und ersuchen Sie um Auszahlung von Fr. 35.- an unsern Adjunkten Herrn Santschi.

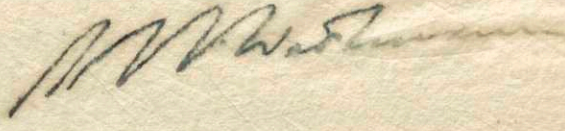
In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Sechs Kisten:  
CC 907  
AG 11  
N 10  
S 10  
CK 518  
YHO 3848  
gegen Fr. 35.-

83  
403



Zürich, 1. Juni 1933

Herrn Walter Helbig, Maler,

Aseona, Tessin.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 23. Mai in welchem Sie den Wunsch aussprechen, dass die Einsendung Ihrer für Juli/August vorgesehenen 4-6 Arbeiten auf den Herbst verschoben werde. Das Programm für die Herbstmonate ist allerdings festgelegt, wir werden Ihr Gesuch aber auf alle Fälle in der nächsten Sitzung unserer Ausstellungskommission zur Behandlung bringen, wobei sich zeigen wird, ob sich eine Möglichkeit noch finden lässt, um Ihnen zu entsprechen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor:

